



BURG TUROW

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Vorpommern-Rügen](#) | [Glewitz, OT Turow](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Am nördlichen Rand von Turow.
Nutzung	Standesamt, Veranstaltungsräume
Bau/Zustand	Die Burg besteht aus einer dreiflügeligen, zweigeschossigen Kernburg und einer östlich davor liegenden Vorburg. Die Burg wurde zum Schutz mit einem Wassergraben, der zu zwei Dritteln heute noch erhalten ist, und einem Außenwall umgeben.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 54°02'25.0" N, 12°56'48.0" E Höhe: 9 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Wasserburg Turow Turow 19 D-18513 Glewitz Tel: +49 0152 034 11 565 E-Mail: info@wasserburg-turow.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 20 bis zur Abfahrt Grimmen-West, dann der L 19 und L 27 Richtung Demmin bis Voigsdorf folgen, dort Abzweig nach Turow. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Ursprünglich wird es sich bei der Burg Turow um eine Turmhügelburg gehandelt haben, die von einem Wassergraben umgeben wurde.

Diese Anlage wurde im 15. Jahrhundert bedeutend und in die, heute zum Teil noch erhaltene Anlage, ausgebaut.

Sie war 1387 bis 1409 im Besitz des Henrikus Lüssow, von 1414 bis 1636 wechselte sie in den Besitz des Adelsgeschlechts Bonow. Ab dieser Zeit kam es zu häufigen Besitzerwechseln.

Vor und nach dem Zweiten Weltkrieg war in ihr die Schule untergebracht.

1957 ging sie in den Besitz der Pommerschen-Evangelischen-Kirche. Sie nutzte die Burg als Erholungs- und Rüstheim.

Ab 2006 gehörte sie dem Blaukreuz-Verein aus Groß Vielen. Dieser verkaufte sie 2014 wieder in private Hand.

Heute ist dort eine Außenstelle des Standesamtes untergebracht und die Burg kann für Veranstaltungen genutzt werden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Mecklenburg-Vorpommern | Witten 1993 | S. 312

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.wasserburg-turow.de

Offizielle Webseite der Wasserburg Turow.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.04.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

572 Follow